



**Putz, Stuck, Rabitz**

**Winkler, Adolf**

**Stuttgart, 1955**

Kalkulationsbeispiel

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](#)

## Steinmetzmäßige Überarbeitung mit einfachem Schlag (Ziff. 13)

## Lohn:

1,75 Lohnstunden  
mal Tarif- bzw. Mittellohn DM = DM  
Geschäftsunkosten . . . . . % = DM

## Material:

Meißel schärfen . . . . . = DM  
Selbstkosten . . . . . = DM  
Verdienst . . . . . % = DM  
Preis für 1 qm . . . . = DM

## Saarländische Putzweise

## Innenputz

Im Saargebiet wird im Innern der Häuser nur mit reinem Gips ohne jeden Zusatz von Sand und Kalk gearbeitet. Hilfsarbeiter werden beim Innenputz im allgemeinen nicht benötigt, es kommt deshalb bei der Berechnung des Arbeitslohnes nur der Gehilfenlohn in Ansatz.

Die Lohnstunden sind also mit dem jeweiligen Tariflohn zu multiplizieren.

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm	
		Menge	Art
1 Deckenputz in reinem Gipsmörtel einschließlich Anbringen der Konterlatten und Überbindlätzchen	0.61	1/3 Bund 1/8 kg Stifte 5 lfdm Dachlatten 1/8 Sack Gips	Gipslätzchen Gips
2 Wandputz in reinem Gipsmörtel	0.20	11 kg	Gips
3 Gipsdielschalung unter Holzgebälk, 2,5 cm stark mit Verputz einschl. Transport	0.80	1,10 qm 22 St. verz. Nägel 12,5 kg Gips	Gipsdielen
4 Gipsdielwand 5 cm (ohne Verputz)	0.67	1,10 qm 10 St. Stifte	Gipsdielen
5 Einmaliger Kalkanstrich im Innern Zweimaliger Anstrich im Innern	0.06 0.10	1/4 l 1/2 l	Grubenkalk

## Kalkulationsbeispiel (Saarland)

Deckenputz einschl. Anbringen der Konterlatten und Überbindlätzchen mit reinem Gips (ohne Sand und ohne Kalk) geputzt (Ziff. 1)

## Lohn:

0,61 Lohnstunden  
mal Tariflohn DM = DM  
Geschäftsunkosten . . . . . % = DM

1/3 Bund Lätzchen . . . . je DM = DM  
5 lfdm Dachlatten . . . . je DM = DM  
1/8 kg Stifte . . . . . = DM  
1/8 Sack Gips . . . . . je DM = DM  
Selbstkosten . . . . = DM  
Verdienst . . . . % = DM  
Preis für 1 qm . . . = DM

## Außenputz

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm	
		Menge	Art
1 Besenspritzputz ohne Gerüst einschl. Unterputz auf Massivmauerwerk	0.80	25 l	Kalkmörtel
2 Fassadenputz in Kellenwurf ohne Gerüst	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
3 Fassadenputz in Flussand gestockt ohne Gerüst	1.20	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
4 Fassadenputz in Plackputz ohne Gerüst auf Massivmauerwerk	0.67	30 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
5 Münchener Rauhputz ohne Gerüst einschl. Unterputz	0.80	35 l	Kalkmörtel mit Zementzusatz
6 Abschlagen von altem Putz	0.40		
7 Einfaches Fassadengerüst Einstangengerüst mit Gerüsteisen	0.30		Drahtstifte An- u. Abfuhr
8 Leichtes Doppelstangen-gerüst	0.35		Drahtstifte An- u. Abfuhr

## Gipsdielen und Leichtbauplatten

Gewichte der Gipsdielen und Inhalt eines Wagons von 10 000 kg (10 t)

Stärke	Gewicht per qm	Waggon-Inhalt in qm
1,5 cm	13 kg	770
2,0 cm	17 kg	590
2,5 cm	20 kg	500
3,0 cm	25 kg	400
5,0 cm	40 kg	250
7,0 cm hohl	44 kg	227
7,0 cm voll	53 kg	188
10,0 cm hohl	60 kg	167

## Verarbeitung von Gipsdielen (ohne Verputz)

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1qm	
		Menge	Art
1 Isolierung der Decken und Wandfelder mit 5 oder 7 cm starken Gipsdielen, zwischen die Fächer eingelegt und die Fugen mit Gipsmörtel verspachtelt	0.36	1,10 qm 1,5 kg 10 St. verz. Nägel	Gipsdielen abzüglich Balkenmaß Gips verz. Nägel
2 Isolierung von massiven Wänden mit 2 oder 3 cm starken Gipsdielen, die Dielen mit Gipsmörtel aufgeklebt	0.64	1,05 qm 4 kg	Gipsdielen Gips
3 Verschalung von Decken, Wand- und Dachsparrenfeldern mit 1,5, 2,5 oder 3 cm starken Gipsdielen	0.28	1,05 qm 22 St.	Gipsdielen Plattenstifte (verzinkt)
4 Verspachtelung der Gipsdielenfugen mit Gipsmörtel und Überkleben mit Jutestreifen	0.32	3 kg 4 lfdm	Gips Jutestreifen